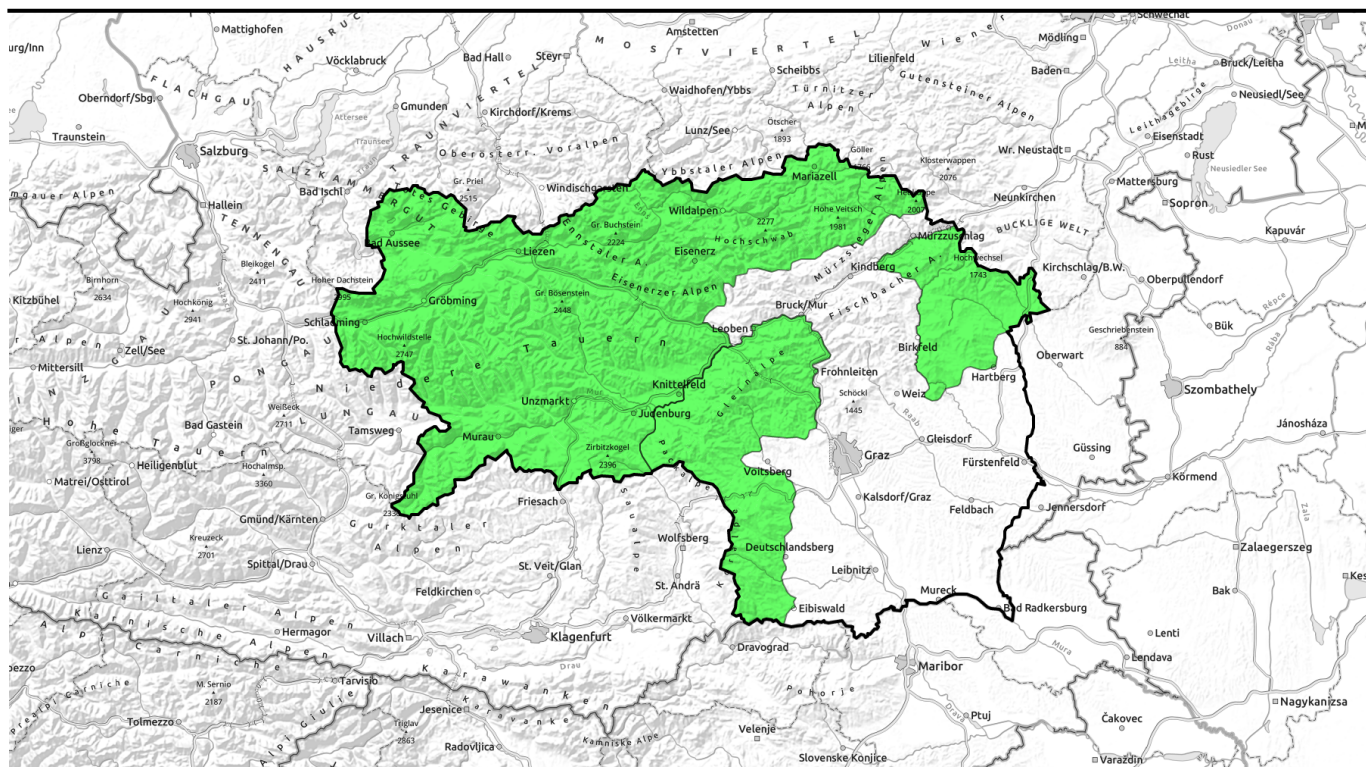


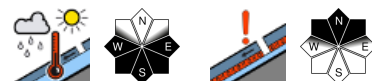
31.03.2021, Vormittag



Sehr sonniges und überaus mildes Bergwetter, Tagesgang der Lawinengefahr!



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteger Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen



Koralpe, Stub- und Gleinalpe, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet



Lawinprobleme



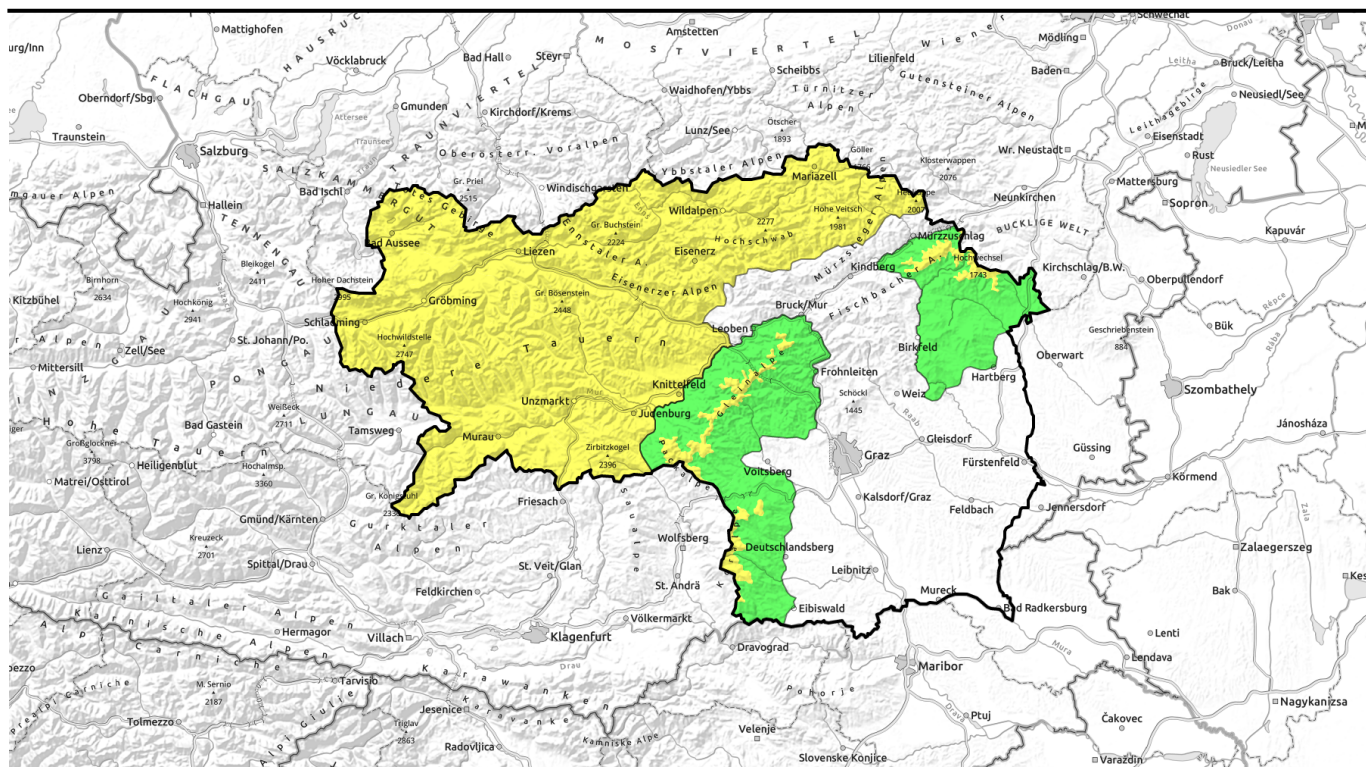
Gefahrenstufen



Exposition



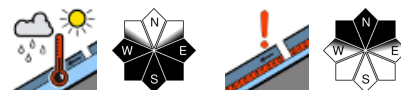
31.03.2021, Nachmittag



Sehr sonniges und überaus mildes Bergwetter, Tagesgang der Lawinengefahr!



Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmann Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürtzsteger Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen



Koralpe, Stub- und Gleinalpe, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet



1600 m

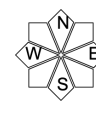
Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



31.03.2021, Vormittag

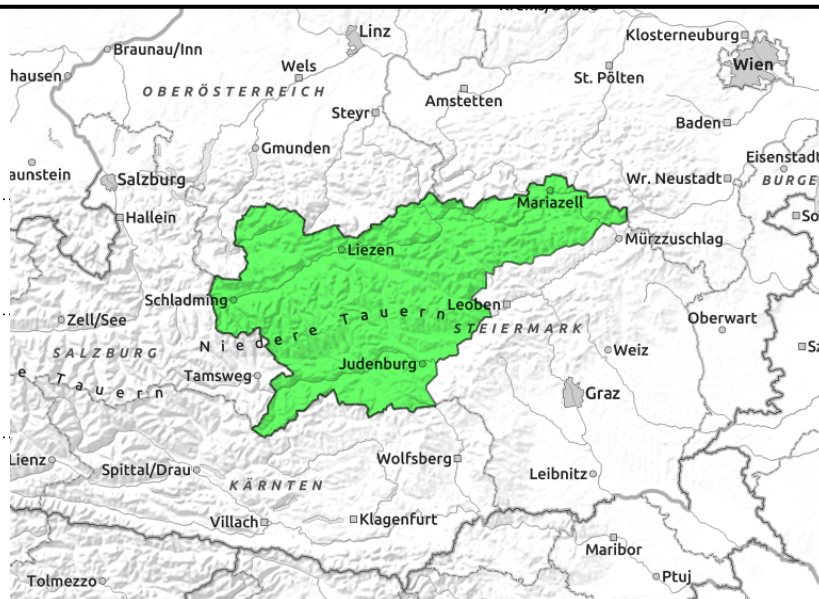
Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteiger Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



in schattigen Lagen und hochalpin



Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf auf mäßig!

Es herrschen klassische Frühjahrsverhältnisse und die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Durch die Kombination aus Erwärmung und Sonneneinstrahlung können sich im Laufe des Tages aus dem Steilgelände spontane Nassschneelawinen lösen. Auf steilen Wiesenhängen sind Gleitschneeeentladungen möglich, die sich über offene Schneemäuler ankündigen. Darüber hinaus existieren in den abgeschatteten Hochlagen vereinzelt noch Gefahrenstellen in Form von älterem Tribschnee, hier kann eine Schneebrettauslösung bei großer Zusatzbelastung erfolgen.

Schneedeckenaufbau

Durch die Tageserwärmung in Kombination mit intensiver Sonneneinstrahlung wird der nächtliche Festigkeitserwerb rasch abgebaut, die Schneedecke angefeuchtet bzw. durchnässt und somit destabilisiert. Spontane Nassschneeauslösungen sowie auch Gleitschneeabgänge, die sich aufgrund eines bodennahen Schmierfilms auf steilen Wiesenhängen lösen, können die Folge sein. In abgeschatteten hochalpinen Lagen besteht zudem noch ein Altschneeproblem, hier ist älterer Tribschnee stellenweise noch störanfällig.

Wetter

Nach einer weitgehend klaren Nacht erwartet uns in der Steiermark auch am Mittwoch strahlender Sonnenschein. Vereinzelt können sich im Tagesverlauf Quellwolken bilden, die allerdings harmlos bleiben. Der Wind dreht und weht mehrheitlich schwach aus südlichen Richtungen. Die frühlingshaft milden Mittagstemperaturen liegen bei +14 Grad in 1500m und +9 Grad in 2000m.

Tendenz

Auch am Donnerstag bleiben die Temperaturen mit +11 Grad in 1500m und +6 Grad in 2000m auf mildem Niveau. Es weht mäßiger Nordwestwind und es muss mit tendenziell mehr Wolken gerechnet werden. Diese hemmen zwar die nächtliche Ausstrahlung, verringern in der Folge aber auch die direkte Sonneneinstrahlung untertags. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinengebiete



Gefahrenstufen



Exposition



31.03.2021, Nachmittag

Totes Gebirge, Dachsteingebiet, Schladminger Tauern, Nördliche Wölzer Tauern, Rottenmanner Tauern, Ennstaler Alpen, Hochschwabgebiet, Mürzsteiger Alpen, Eisenerzer Alpen, Seckauer Tauern, Südliche Wölzer Tauern, Gurktaler Alpen, Seetaler Alpen



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



in schattigen Lagen und hochalpin



Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf auf mäßig!

Es herrschen klassische Frühjahrsverhältnisse und die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Durch die Kombination aus Erwärmung und Sonneneinstrahlung können sich im Laufe des Tages aus dem Steilgelände spontane Nassschneelawinen lösen. Auf steilen Wiesenhängen sind Gleitschneeeentladungen möglich, die sich über offene Schneemäuler ankündigen. Darüber hinaus existieren in den abgeschatteten Hochlagen vereinzelt noch Gefahrenstellen in Form von älterem Tribschnee, hier kann eine Schneebrettauslösung bei großer Zusatzbelastung erfolgen.

Schneedeckenaufbau

Durch die Tageserwärmung in Kombination mit intensiver Sonneneinstrahlung wird der nächtliche Festigkeitsgewinn rasch abgebaut, die Schneedecke angefeuchtet bzw. durchnässt und somit destabilisiert. Spontane Nassschneeauslösungen sowie auch Gleitschneeabgänge, die sich aufgrund eines bodennahen Schmierfilms auf steilen Wiesenhängen lösen, können die Folge sein. In abgeschatteten hochalpinen Lagen besteht zudem noch ein Altschneeproblem, hier ist älterer Tribschnee stellenweise noch störanfällig.

Wetter

Nach einer weitgehend klaren Nacht erwartet uns in der Steiermark auch am Mittwoch strahlender Sonnenschein. Vereinzelt können sich im Tagesverlauf Quellwolken bilden, die allerdings harmlos bleiben. Der Wind dreht und weht mehrheitlich schwach aus südlichen Richtungen. Die frühlingshaft milden Mittagstemperaturen liegen bei +14 Grad in 1500m und +9 Grad in 2000m.

Tendenz

Auch am Donnerstag bleiben die Temperaturen mit +11 Grad in 1500m und +6 Grad in 2000m auf mildem Niveau. Es weht mäßiger Nordwestwind und es muss mit tendenziell mehr Wolken gerechnet werden. Diese hemmen zwar die nächtliche Ausstrahlung, verringern in der Folge aber auch die direkte Sonneneinstrahlung untertags. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinengebiete



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1
gering

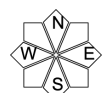
2
mäßig

3
erheblich

4
groß

5
sehr groß

Exposition

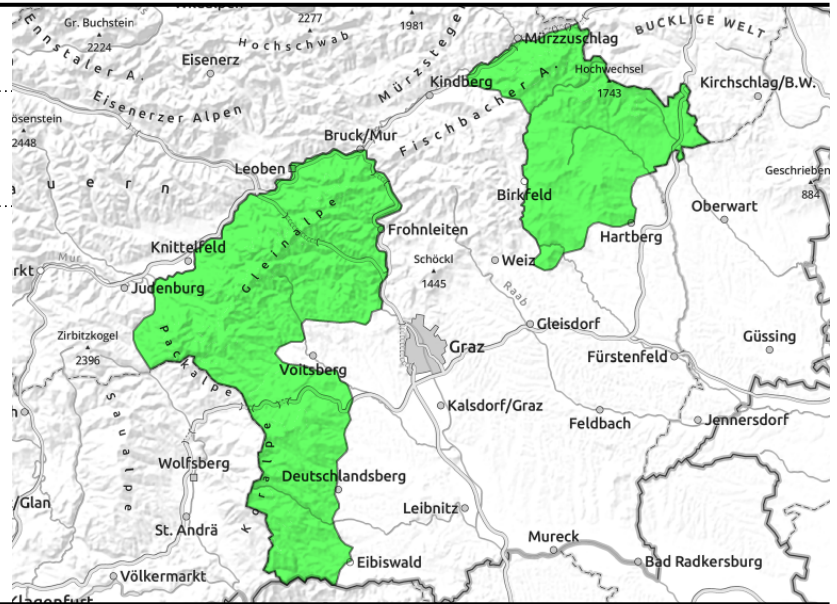


31.03.2021, Vormittag

Koralpe, Stub- und Gleinalpe, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf zum Teil auf mäßig!

Es herrschen klassische Frühjahrsverhältnisse und die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf in höheren, noch schneereicheren Lagen auf mäßig an. Mit der Kombination aus Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung gilt es die Nassschneeproblematik zu beachten. Es können sich im Tagesverlauf aus dem Steilgelände Nassschneelawinen lösen, auf steilen Wiesenhängen sind zudem Gleitschneerutschungen möglich.

Schneedeckenaufbau

Der nächtliche Festigkeitsgewinn wird im Tagesverlauf rasch abgebaut und die Schneedecke angefeuchtet bzw. durchnässt. Durch diese Destabilisierung sind spontane Nassschneerutschungen oder bedingt durch einen bodennahen Schmierfilm auch Gleitschneeabgänge auf steilen Wiesenhängen möglich. Generell liegt in dieser Region wenig Schnee und die Ausaperung schreitet durch das frühlingshaft milde Wetter weiter voran.

Wetter

Nach einer weitgehend klaren Nacht erwartet uns in der Steiermark auch am Mittwoch strahlender Sonnenschein. Vereinzelt können sich im Tagesverlauf Quellwolken bilden, die allerdings harmlos bleiben. Der Wind dreht und weht mehrheitlich schwach aus südlichen Richtungen. Die frühlingshaft milden Mittagstemperaturen liegen bei +14 Grad in 1500m und +9 Grad in 2000m.

Tendenz

Auch am Donnerstag bleiben die Temperaturen mit +11 Grad in 1500m und +6 Grad in 2000m auf mildem Niveau. Es weht mäßiger Nordwestwind und es muss mit tendenziell mehr Wolken gerechnet werden. Diese hemmen zwar die nächtliche Ausstrahlung, verringern in der Folge aber auch die direkte Sonneneinstrahlung untertags. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition



31.03.2021, Nachmittag

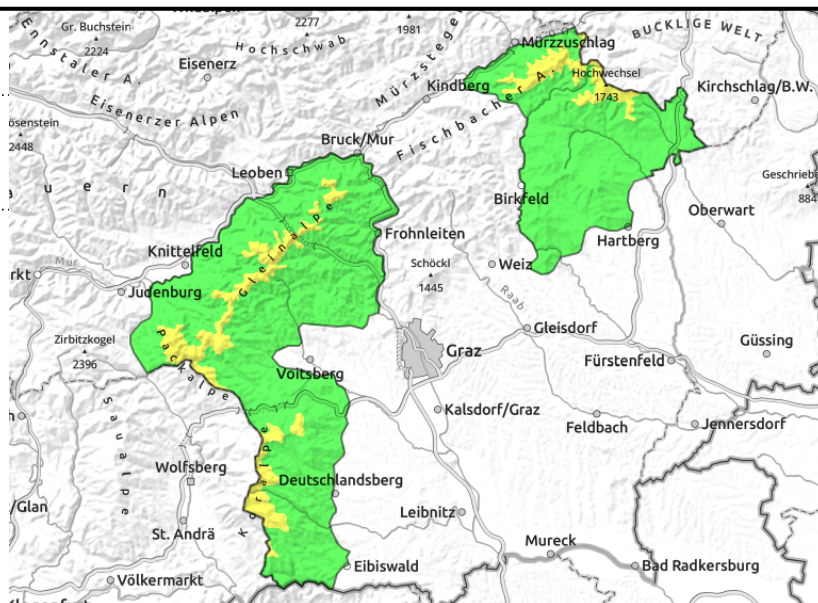
Koralpe, Stub- und Gleinalpe, Östliche Fischbacher Alpen und Wechselgebiet



1600 m



Tagesgang der spontanen Lawinenaktivität



Die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf zum Teil auf mäßig!

Es herrschen klassische Frühjahrsverhältnisse und die Lawinengefahr steigt im Tagesverlauf in höheren, noch schneereicheren Lagen auf mäßig an. Mit der Kombination aus Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung gilt es die Nassschneeproblematik zu beachten. Es können sich im Tagesverlauf aus dem Steilgelände Nassschneelawinen lösen, auf steilen Wiesenhängen sind zudem Gleitschneerutschungen möglich.

Schneedeckenaufbau

Der nächtliche Festigkeitsgewinn wird im Tagesverlauf rasch abgebaut und die Schneedecke angefeuchtet bzw. durchnässt. Durch diese Destabilisierung sind spontane Nassschneerutschungen oder bedingt durch einen bodennahen Schmierfilm auch Gleitschneeabgänge auf steilen Wiesenhängen möglich. Generell liegt in dieser Region wenig Schnee und die Ausaperung schreitet durch das frühlingshaft milde Wetter weiter voran.

Wetter

Nach einer weitgehend klaren Nacht erwartet uns in der Steiermark auch am Mittwoch strahlender Sonnenschein. Vereinzelt können sich im Tagesverlauf Quellwolken bilden, die allerdings harmlos bleiben. Der Wind dreht und weht mehrheitlich schwach aus südlichen Richtungen. Die frühlingshaft milden Mittagstemperaturen liegen bei +14 Grad in 1500m und +9 Grad in 2000m.

Tendenz

Auch am Donnerstag bleiben die Temperaturen mit +11 Grad in 1500m und +6 Grad in 2000m auf mildem Niveau. Es weht mäßiger Nordwestwind und es muss mit tendenziell mehr Wolken gerechnet werden. Diese hemmen zwar die nächtliche Ausstrahlung, verringern in der Folge aber auch die direkte Sonneneinstrahlung untertags. Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

